Ferien und Reisen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (1994)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beizeiten ans Reisen denken

Bü. Schon wird es wieder Zeit, Ausflüge und Reisen mit der Selbsthilfegruppe zu planen. Dazu stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Eine - sicher nicht vollständige - Zusammenstellung sei hier versucht:

- Auf der Geschäftsstelle ist eine **Liste mit empfehlenswerten Gaststätten** für Ausflüge mit Behinderten erhältlich, ebenso eine Zusammenstellung von Ausflugszielen
- Der Hotelierverein hat einen **Hotelführer für Behinderte** herausgegeben (Tel. 062/32 12 62)
- Bei der Schweizerischen Verkehrszentrale ist ein**Verzeichnis von ebenen Spazierwegen** erhältlich (01/288 11 11)
- Mobility International hat ein **Verzeichnis von behindertenfreundlichen Ausflugszielen/Bergbahnen** zusammengestellt (052/222 68 25)
- Das Reisebüro Tamam in Winterthur ist auf **Reisen für Behinderte** spezialisiert
- Das Reisebüro SBB hat viele Informationen über das Reisen mit der Bahn, z.B. die Broschüre "**Infos und Tips für behinderte Reisende**", internationale Zugsverbindungen für Reisende im Rollstuhl, Verzeich-nis der SBB-Bahnhöfe und -Stationen mit ihrem Ausrüstungsstand für Behinderte. Zudem sind Auskünfte über Fahrvergünstigungen für Behinderte erhältlich (01 211 50 10).

Fastenwanderung

Im letzten Sommer schlug mir mein Bruder die Teilnahme an einer Fastenwanderung auf dem Twannberg vor. Da ich ein leichtes Übergewicht hatte, kam mir diese Einladung nicht ungelegen. Am Samstagmittag, 19. September, traf ich dann mit meinem Bruder pünktlich auf dem Twannberg ein. Wir waren eine Gruppe von 17 Personen, etwas mehr Damen als Herren. Nach einer kurzen Einführung machten wir uns gleich auf eine Nachmittagswanderung. Auf einer Juraweide rasteten wir und erhielten alle einen Apfel; dann begann das Fasten, das bis zum Freitagnachmittag dauern sollte und dann wieder mit einem Apfel beendet wurde. Wir machten täglich grössere Wanderungen. Einmal fuhren wir mit dem Hotelbus zum Chasseral und wanderten dann gegen Magglingen. Die Tour erwies sich als zu lang, weshalb wir schliesslich mit Taxis von Alfermée zurück zum Hotel fuhren. Wir bildeten eine famose Gruppe, die Stimmung war stets fröhlich. Dazu trug auch ein Handharmonikaspieler bei. Wir wurden reichlich mit Getränken versorgt und erhielten als Abendessen jeweils eine Gemüsebrühe. Zu meiner Überraschung litten wir überhaupt nicht unter Hunger. Ich war der einzige Teilnehmer, der zwecks Gewichtsabnahme mitmachte. Ich erreichte mein Ziel mit 3 kg Gewichtsverlust. Der wirkliche Wert einer Fastenkur liegt, wie ich inzwischen erkannt habe, auf anderer Ebene. Man fühlt sich nach der Kur seelisch gestärkt und innerlich gereinigt.

Ich bin überzeugt, dass auch für viele Parkinsonpatienten eine Fastenwoche hilfreich wäre. Aus diesem Grund habe ich im deutschen Mitteilungsblatt nachgefragt, wer an einer Fastenwoche in einem Schwarzwälder Kurhaus interessiert wäre. Wenn auch Patienten aus der Schweiz mitmachen wollten, würde mich dies besonders freuen. Die Termine müssten noch festgelegt werden. Es käme die Zeit von April bis Oktober in Betracht.

Interessenten melden sich bei Ernst Friedrich, Jakob-Altmaier-Str. 29, D-63457 Hanau.

Ferienunterkünfte im In- und Ausland

In **Gontenschwil** hat die Stiftung "Altried" (Zürich-Schwamendingen, Tel. 01/322 22 11) die **Liegenschaft "Wannental"** übernommen und nutzt sie nun als Ferienheim für Schwerbehinderte. 18 bis 20 Feriengäste aus Behindertenzentren finden darin Aufnahme. Ein grosser Garten und ein ebenso grosszügiger Mehrzweckraum ermöglichen vielfältige Freizeitaktivitäten. (*Siehe dazu auch den Beitrag auf S. 14.* Die Red.)

Die Freiburger Vereinigung für Sport und Freizeit für Behinderte besitzt in San Pere Pescador an der **Costa Brava in Spanien** ein Ferienhaus, das rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet ist. Auch das Dorf, in dem sich das Ferienhaus befindet, ist rollstuhlgängig. Es wird zu 450 bis 750 Fr./Woche vermietet (max. 6 Erwachsene und 3 Kinder unter 12 Jahren). Anmeldung: Tel. 037/41 02 20.